

Z77 Board geht nach NVRAM Reset nicht mehr | Bios mit Programmer flashen

Beitrag von „Retch“ vom 5. November 2020, 18:15

Guten Abend,

ich habe eben ein MSI Z77A-G43 bekommen. Leider lief es nur ein paar Minuten, da ich vordem geplanten Mac OS Boot mit Opencore einen NVRAM Reset gemacht habe über denBootpicker.

Als der PC nicht ausging nach dem Reset, sondern mit schwarzen Bildschirmen einfach weiter an blieb, hatte ich schon ein schlechtes Gefühl, welches sich nach einem aus- und anschalten bestätigte. Die Lüfter gehen an, aber die Bildschirme werden nicht aktiviert.

Dann habe ich die Batterie herausgenommen und mit dem Jumper den CMOS zurückgesetzt - und das Mainboard kam wieder ins Bios. Dann auf "Save and Reset", neu gestartet, aber schon wieder kein Post. Das mit dem CMOS Reset hat noch ein weiteres Mal funktioniert. Jetzt bekomme ich gar kein Display Output mehr...

Das Ding hat leider kein DualBios oder ähnliches. Der Speaker gibt keinen Mucks von sich.

Habe das Board jetzt mal eine Stunde ohne Batterie liegen lassen, hat sich aber nichtgebessert.

Hat jemand eine Idee ob das Board noch zu retten ist? Es gibt ja diese Bios Flasher, könnteman das damit noch retten?

Mit freundlichen Grüßen

Das System:

[MSI Z77A-G43](#)

i5 3570k

R9 290x

Beitrag von „apfel-baum“ vom 5. November 2020, 21:45

bios-soic8 flasher würde mir auch einfallen falls garnix mehr will

- welche displayoutputs hast du eigentlich probiert? graka oder igpu via vga-hdmi-dvi dvi zu hdmi oder vga?
- bei save & exit vorher die defaults bzw. optimized defaults genommen?
- was tut das board- läuft der cpukühlerquirl, sysfan an?
- außerdem- ist ein scheibenlaufwerk verbaut ?-cd-dvd mit einem z.b. livelinux oder winpe rein, oder gleiches via usb-stick probieren.

Beitrag von „Retch“ vom 5. November 2020, 22:18

Danke für die Antwort [apfel-baum](#)

ich habe viel rumprobiert, und momentan läuft der PC mit dem Asus P8P67-m pro welches ich austauschen wollte, also es scheinen alle Komponenten okay zu sein.

Wenn ich bei dem MSI einen Ram Riegel drin habe, laufen die Gehäuselüfter und der CPU Lüfter durchgehend, aber ohne Lebenszeichen, sei es ein Piep oder Bild. Wenn ich nun ohne Ram Riegel starte, dann piept er drei mal lang, was wahrscheinlich auf den fehlenden Ram zurückzuführen ist.

Das ist das, was ich herausgefunden habe.

Wäre sowas zum Flashen geeignet? [Link](#)

Ich muss aber dazu sagen, dass ich den Bios Chip gar nicht gefunden habe bis jetzt. Bei dem Asus ist es einfach, da ist es ein gesuckelter Winbond. Aber bei dem MSI gibts es etliche kleine 8-Füßler die aufgelötet sind.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 5. November 2020, 22:24

Ja, der flasher vom link geht dafür. Lade am besten gute Bilder vom Board hoch, dann kann ich dir sagen, wo der ist.

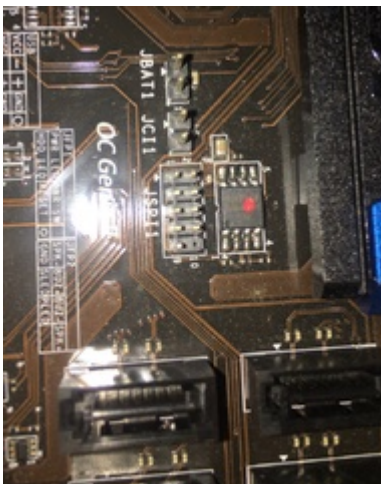
Mein Gigabyte hat auch Probleme (hat rein gar nichts mit opencore oder einem anderen bootloader zu tun), da hilft es, einen Ram riegel in jeden slot zu testen, und nur mit igpu zu starten - alls Tipp.

Beitrag von „Retch“ vom 5. November 2020, 22:25

[Raptortosh](#)

Das habe ich auch schon probiert, mit iGPU, alle Slots mit jedem der vier Riegel mal getestet...

Ich habe mal mit einer Taschenlampe draufgeleuchtet und ein bisschen gesucht, aber jetzt habe ich den Chip (steht Winbond drauf). Kann man den mit der Zange greifen? Der ist ziemlich klein.



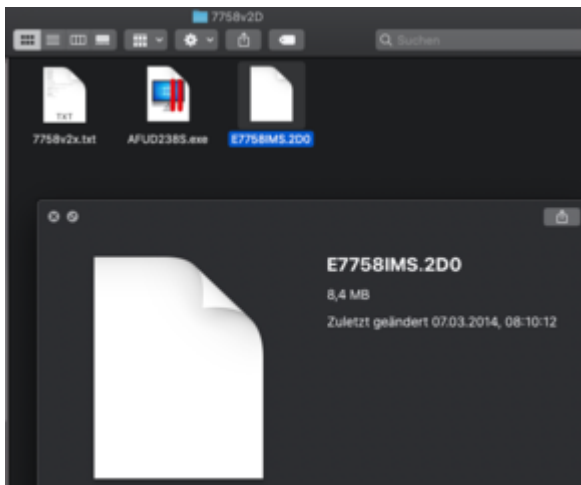
Beitrag von „Raptortosh“ vom 5. November 2020, 22:29

Ja, das sollte der richtige sein, erkennt man am roten Punkt, und dem "JSPI1" Header in der

Nähe (bei msi). Ja, man kann den mit der Zange greifen, musste ich auch schon öfters machen, stellt eigentlich kein Problem dar (solange man die Zange richtig aufsteckt (kerbe am Chip)).

Beitrag von „Retch“ vom 5. November 2020, 22:33

In der Zip vom BIOS [Link](#) befindet sich eine Datei, die muss dann nur geflasht werden?



Beitrag von „Raptortosh“ vom 5. November 2020, 22:35

Ja, wenn da eine capsule drauf ist, muss die noch entfernt werden (mit UefiTool) - kann ich aber nicht schauen, da am Handy...

Beitrag von „Retch“ vom 5. November 2020, 22:37

Okay danke, ich lese mir mal Threads durch, habe was von Sascha gesehen, aber das bezieht sich wahrscheinlich eher auf Laptops und Wifi Whitelist.

Ich Betelle das Gerät dann auch mal, wäre ^{super} wenn das Board noch ein bisschen länger bei mir werkelt, als die paar Minuten heute 

Beitrag von „apfel-baum“ vom 5. November 2020, 22:44

es sind meist 2 geräte, der es sei denn es wird als kombi angeboten

Beitrag von „Retch“ vom 5. November 2020, 22:47

[apfel-baum](#)

Hast du den Link zu dem Artikel gesehen? Ich denke da dürfte alles dabei sein. Der CH341 und die Zange...und noch andere Bausteine.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 5. November 2020, 22:51

ich habe schon selbst soetwas bestellt, daher auch der "einwand" mit 2 teilen

"SOIC8 SOP8 Flash-Chip-IC Test Clips Socket Adpter BIOS / 24/25/93 Programmer Testing Clips Socket Module" und "Schwarz & Gelb 25 SPI-Serie 24 EEPROM CH341A BIOS Writer Routing LCD-Flash-USB-Programmierer Einfache und Bequeme Bedienung" als suchbegriff z.b. bei amazon

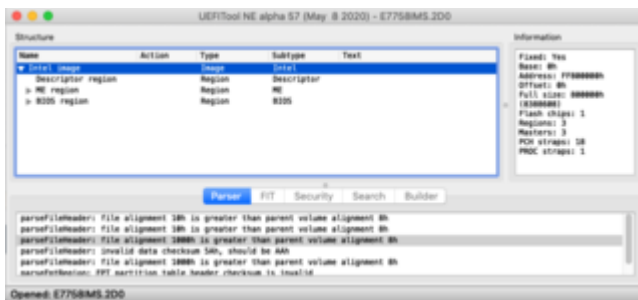
edit- ich glaube durchaus das sascha da die richtigen teile verlinkt hat 😊

Beitrag von „Retch“ vom 6. November 2020, 15:14

Hallo,

ich habe mal ein bisschen rumgeschaut was [Bios flashen](#) so angeht.

so wie es für mich aussieht, gibt es bei dem MSI Bios keine Capsule, ist das richtig?



PS: Ich muss bei dem markierten "Intel Image" Extract as is machen damit ich eine .rom rausbekomme, oder?

dann brauche ich ein Programm, um das Bios zu bearbeiten damit ich die Mac Adresse etc. übernehmen kann. Ich habe nur dieses FD44.. gefunden. Welches brauche ich für MSI?

Mit dem FD44 lässt sich die .rom nicht öffnen, da es ja nur für Asus ist.

Und zum Schluss muss ich das Bios dann flashen, eignet sich dafür G-Flash? [Link](#)

Beitrag von „Raptortosh“ vom 6. November 2020, 16:02

Ja, da ist keine capsule drauf. Du musst da nichts extrahieren, das file passt schon.

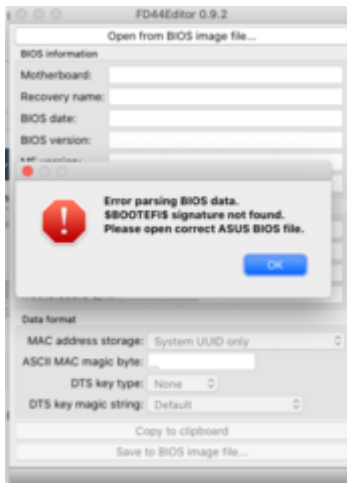
Erkennt fd44 das file nicht?

Beitrag von „Retch“ vom 6. November 2020, 16:09

FD44 Editor kann mir der .2D0 Datei von Msi nichts anfangen.



Und wenn ich die extrahierte Rom öffnen möchte:



Wenn ich mit UefiTool die .rom öffne, zeigt er das selbe an wie bei der .2D0 , also sollte es ja nur daran liegen, dass das Bios nicht von Asus ist.

Ich habe mal die .2D0 Endung in .rom umbenannt, aber fd44 zeigt das selbe.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 6. November 2020, 16:24

hallo,

ich habe das rom via ubu soweit geupdatet, allerdings wird da etwas von falscher checksumme gesagt, ob das so gehört weiß ich nicht,- via ubu weiß ich ebenfalls, das dieses msi-bios nicht gekapselt ist. wie sich das mit der macadresse verhält weiß ich aufgrund des nicht profiflashens via soic8 auch nicht- ist für mich quasi auch neu, wenn man das machen muß mit der macadresse- weiß ich das natürlich nicht 😊 , da gibt es hier im forum andere die da mehr wissen :).

ok viel text mit viel -noch- unwissen zu der soic8flashthematik 😊
wenn das mit den checksummen nicht wichtig ist, kann ich dir das rom hier uppen

lg 😊

p.s. die endung des roms ist quasi nur die versionsangabe, ansonsten ist es ein nichtcapsule-rom 😊

Beitrag von „Retch“ vom 6. November 2020, 16:33

Was ist ubu? Und muss man Mac Adresse und UUID überhaupt übertragen? Wie passiert das denn wenn man es über das Bios flasht, werden da die Sachen die übernommen werden sollen in den RAM gespeichert und dann wieder eingepflegt?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 6. November 2020, 16:35

also ubu ist ein tool aus dem winraid-forum, mit welchem du ein efi-bios updaten kannst-eben weil der hersteller meint, es seit x jahren nicht mehr machen zu müssen, supportzeitraum abgelaufen usw, <https://www.win-raid.com/t154f...IOS-Updater-quot-UBU.html>

ob die macadressen nur z.b. die lappies betreffen sowie die uuid weiß ich noch nicht 😊

[Sascha 77](#) -weißt du dazu uuid und macadresse ,etwas? 😊

lg

Beitrag von „Raptortosh“ vom 6. November 2020, 17:13

Die mac kann man auch nach dem Flashen hinzufügen, mit ChangeMac- Findest du hier: [Asus Z97 Pro Gamer](#)

Beitrag von „Retch“ vom 7. November 2020, 09:20

Okay, danke für die Antworten.

Also soll ich die .2D0 Datei von MSI mit G-Flash auf das Mainboard bringen (eventuell umbenennen in .rom) und dann wenn es wieder leben sollte die Mac Adresse ändern? Die wäre ja auch so das einzig wichtige denke ich.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 7. November 2020, 09:40

Ja, so würde ich es auch machen...

Beitrag von „Retch“ vom 7. November 2020, 09:44

Gut, falls es noch etwas gibt einfach Bescheid sagen. In einem Video wurde auch FD44 gezeigt und gesagt für andere Hersteller gäbe es andere Tools, aber scheinbar bei MSI nicht.

Dann werde ich nächste Woche wenn die Hardware da ist das Bios auslesen und das neue



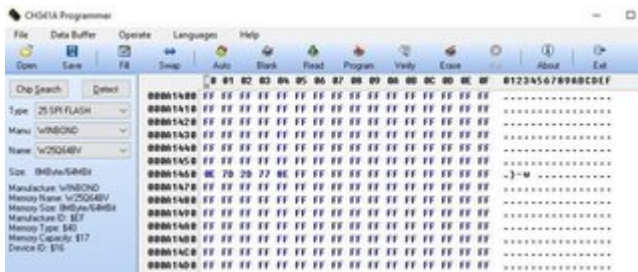
draufspielen, viel mehr kaputt gehen kann ja nicht

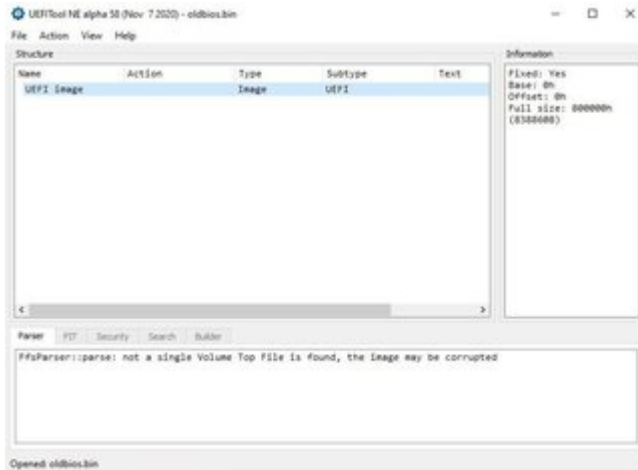
Beitrag von „Retch“ vom 9. November 2020, 18:27

[Raptortosh](#)

Hallo, der Programmierer ist angekommen und ich bin noch in der Vorbereitung. "G-Flash" und "CH341A Programmer" erkennen beide den Chip als W25Q64BV. Auf dem Chip selber steht 25Q64FVSIQ, aber der BV ist auch der einzige, der dem Namen nahe kommt von daher denke ich dass das okay sein wird.

Ich habe noch nichts geflasht, möchte erstmal auslesen. G-Flash hat den ausgelesen ohne Meldung. Jetzt habe ich mal Windows gestartet und den CH341A Programmer und den Chip ausgelesen, hat etwa eine Minute gedauert. Jetzt kommt aber das interessante: es stehen beinahe nur FF in den Blöcken. Ganz selten vereinzelt steht mal z.B. EC C7 AF F6 EE dort und weiter dann wieder FF. Ich werde jetzt die Klammer nochmal neu aufsetzen, aber es scheint mir als sei der Bios Chip leer?





Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. November 2020, 18:28

Der Bios Chip kann leer sein, ja. Unter Windows rate ich dir aber zu "As Programmer", alles andere war für mich Müll! Die Programmer Software gab nie gute Ergebnisse...

Beitrag von „Retch“ vom 9. November 2020, 18:31

Wo gibt es den denn? Ich konnte keinen Download finden. Ich kann aber auch wieder in MacOS booten und flashrom/G-Flash benutzen...

Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. November 2020, 18:33

Hier: https://github.com/nofeletru/U...1/AsProgrammer_1.4.1.zip .

Beitrag von „Retch“ vom 9. November 2020, 18:44

Okay vielen Dank. Bei As Programmer gibt es sogar den W25Q64FV, welcher ja eher dem entspricht was auf dem Board ist.

Im CH341 Programmer hat er eben sogar ziemlich viel Inhalt auf dem Chip gefunden, im As Programmer sieht er aus wie der beinahe leere Read auf dem Bild vom CH341 Programmer Tool. Ich habe jetzt nochmal gelesen, und es erscheint wieder beinahe nicht. Werde jetzt mal den Chip beschreiben....

PS: Jetzt läuft der As Programmer zum erasen seit ein paar Minuten, liefert aber keine Rückmeldung, halt dieses "ich habe mich aufgehängt" in Windows.

Wie lange sollte das denn dauern und ist das normal?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. November 2020, 18:55

Das dauert normal nicht lange, da muss irgendwo ein Fehler sein. Eventuell Treiber überprüfen. Sonst unter macos mit G-Flash.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. November 2020, 18:59

klings ja spannend, und welches rom hast du genommen [Retch](#)

Beitrag von „Retch“ vom 9. November 2020, 19:00

Hello [apfel-baum](#) ,

ich danke dir für den Tipp mit Ubu, ich habe es mir vorhin mal angesehen. Aber ich werde einfach das Bios von MSI flashen.

Guter Tipp mit der Versionsnummer, D=13 also passt das mit der Bios Version 2.13.

Probiere es gerade mit As Programmier erneut, ~~Erase ging jetzt scheinbar~~, aber im Read danach hat er sich aufgehängt. Ich werde den Treiber mal neu installieren.

Irgendwie will es nicht so... was ist denn "unprotect"? Muss der Chip vielleicht erst entsperrt werden oder sowas in die Richtung? (asprogrammer)

Im Netz steht dazu: ME Region is locked

Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. November 2020, 19:46

Unprotect kannst du versuchen, war bei mir aber nie ein Problem.

Im schlimmsten Fall hat der Chip selbst einen Fehler...

Beitrag von „Retch“ vom 9. November 2020, 20:29

[Raptortosh](#)

Also es scheint tatsächlich so, als ob du recht hast....

Egal was ich versucht habe mit den drei Programmen, der Chip lässt sich nicht löschen. Habe einfach mal versucht das Bios trotzdem drauf zu flashen, kaputt gehen kann ja eh nicht viel mehr, aber das hat nichts gebracht, Stürzt kurz nach dem Beginn ab. Laut dem Read wurde etwas draufgeschrieben, aber bis zu einem Punkt dann nichts mehr. Ich werde mir mal für 4€ einen Chip aus Spanien kommen lassen, dieser sollte sich ja theoretisch ohne Probleme flashen



lassen. Dann nehme ich heiße Luft und tausche den Chip aus

Bin schon mal gespannt ob sich das Teil retten lässt.

PS: habe den zum Teil beschriebenen Chip jetzt mal gelöscht, und tatsächlich scheint es so als ob sich einige wenige Blöcke einfach nicht löschen lassen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. November 2020, 20:30

[Retch](#)

diese yt-quelle meint unprotect---- <https://www.youtube.com/watch?v=4qX2zihB6UE>

Beitrag von „Retch“ vom 9. November 2020, 20:34

Unprotect hat leider gar nichts gebracht. Die grüne RUN LED hat jedoch bei mir nicht ein einziges Mal aufgeleuchtet.

Beitrag von „Retch“ vom 14. November 2020, 16:05

Eine kleine Ergänzung:

Tatsächlich scheint es einige Boards zu geben, bei dem ein NVRAM Reset die Hardware unbrauchbar macht, scheinbar durch das löschen von Microsoft Variablen.

[Hier](#) gibt es einen Issue auf Github, bei dem jemand seinen Laptop ins jenseits befördert hat.

Der neue W25Q64FV Chip ist übrigens angekommen, und er ließ sich ohne Probleme flashen (Unprotect nicht nötig), diesmal hat auch die RUN Led geleuchtet. Den muss ich nächste

Woche nur noch auf das Board löten und dann werde ich sehen ob es wieder geht.

Was bei mir natürlich ein bisschen anders ist: Nach dem NVRAM Reset hat mein Board noch zwei mal (jeweils nach CMOS Ram Reset) ins Bios gebootet, aber nach "Save and Reset" gabs dann kein Bild mehr. Der Chip auf meinem Board hat scheinbar einen Schaden physischer Art davon getragen, was ich mir aber gar nicht erklären kann.

Ich werde dann berichten, ob der neue Chip das Board wiederbeleben konnte.

PS: Müssten beim CMOS Ram Reset nicht auch die Microsoft Variablen gelöscht werden?

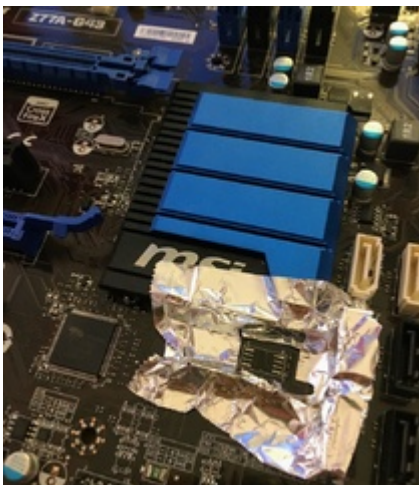
Beitrag von „Retch“ vom 16. November 2020, 19:05

Ich melde mich zurück! Und zwar vom Z77 Board.

Ich habe eben den neuen Chip draufgelötet, und siehe da - es funktioniert wieder!

Ich danke für die Tipps. Im BIOS wird übrigens eine ganz normale MAC Adresse angezeigt, also BIOS Rom bearbeiten ist gar nicht nötig.

Warum auch immer der Chip gestorben ist.... einen NVRAM Reset werde ich auf diesem Board nicht wieder durchführen.



Beitrag von „Raptortosh“ vom 16. November 2020, 19:24

Ja, kann vorkommen, dass die Chips sterben... Kann auch opencore nichts für...

Z77 ist 2013, da sind die Chips halt schon alt, und sowas kann vorkommen.

Und Glückwunsch, dass es wieder läuft!

Beitrag von „julian91“ vom 16. November 2020, 19:25

[Zitat von Retch](#)

Im BIOS wird übrigens eine ganz normale MAC Adresse angezeigt, also BIOS Rom bearbeiten ist gar nicht nötig.

dein glück war das du ne Realtek LAN karte aufm board hast ... daher ging das.

bei den mit intel basierten Boards ist das ganze heikler da im bios chip sich auch die mac befindet

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. November 2020, 21:30

[julian91](#)

betrifft das nur intel-nics mit der macadresse ?

Beitrag von „julian91“ vom 17. November 2020, 10:43

soviel ich weiß ja [apfel-baum](#)

den diese werden wohl gerne mit dem Bios verbandelt bzw wird das mit im Bios hinterlegt , so wurde mir das mal erklärt